



PRESSEMITTEILUNG

Talent kennt keine Herkunft

Bildungs-Turbo für begabte Jugendliche – Festliche Aufnahme von 53 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten in das Programm „Talent im Land“

Mit dem Stipendienprogramm *Talent im Land (TiL)* unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung seit 2003 begabte Schülerinnen und Schüler aus dem Südwesten auf ihrem Weg zum Abitur oder zur Fachhochschulreife. Im Rahmen des Programms erhalten besonders talentierte Jugendliche eine finanzielle Förderung, Beratung bei der Berufsorientierung sowie außerschulische Bildungsangebote. Seit 2019 ist die Josef Wund Stiftung gemeinsamer Träger des Programms. In diesem Jahr ermöglicht die Menold Bezler Stiftung zudem drei zusätzliche Stipendien, sodass insgesamt 53 Jugendliche unterstützt werden.

Stuttgart, 13. November 2021 – 53 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten sind seit dem 1. September Teil der TiL-Familie und werden auf ihrem Bildungsweg umfassend unterstützt. Sie wurden am Freitagabend in einem feierlichen Rahmen mit der Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Petra Olschowski, sowie den Geschäftsführern der Baden-Württemberg Stiftung, Christoph Dahl, und der Josef Wund Stiftung, Christoph Palm, im Neuen Schloss in Stuttgart in das Programm Talent im Land aufgenommen. „Im antiken Rom war das Wort ‚Talent‘ eine Gewichtseinheit – und im übertragenen Sinne gilt das auch noch bis heute. Denn ‚all ihr Talent in die Waagschale geworfen‘ haben die ausgewählten 53 Stipendiatinnen und Stipendiaten, und sie haben damit das Auswahlgremium des Programms für sich gewonnen. Dazu gratuliere ich ihnen von Herzen und wünsche für die Zukunft alles Gute“, sagte **Petra Olschowski**, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg. Für die 39 Schülerinnen und 14 Schüler, die aus mehr als 200 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt wurden, öffnen sich als TiL-Stipendiaten neue Perspektiven. Neben



einer monatlichen Unterstützung von 150 Euro erhalten sie Zugang zu einem umfangreichen Seminar- und Bildungsprogramm sowie eine individuelle Beratung.

Engagiert und talentiert

Die nun ins Stipendiatenprogramm aufgenommenen Schülerinnen und Schüler haben sich bereits sozial oder politisch engagiert oder Auszeichnungen für schulische oder sportliche Leistungen erhalten. „Die Jugendlichen beeindrucken mich jedes Jahr aufs Neue: Sie sind vielseitig interessiert und setzen sich für andere ein, obwohl ihre Lebensumstände nicht immer einfach sind. Mit *Talent im Land* unterstützen wir die Jugendlichen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen“, sagte **Christoph Dahl**, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. Das Engagement für den Klimaschutz, das Eintreten für Gleichberechtigung und der Wunsch, anderen etwas beizubringen, zeichnet die Jugendlichen aus: Sie wollen Lehrerinnen und Lehrer werden, sich beim Freiwilligendienst engagieren, für Frauenrechte kämpfen oder die Umwelt schützen.

Kulturelle Vielfalt verbindet

Der *TiL*-Jahrgang 2021 ist eine vielfältige Gruppe: 22 Schülerinnen und Schüler sind in Deutschland geboren, 11 in Syrien. Weitere Geburtsländer sind Afghanistan, Iran, Pakistan, Türkei, Portugal, Usbekistan, Rumänien, Moldawien, Italien, Griechenland, Mazedonien, Russland und Bulgarien. Die Altersspanne reicht von 12 bis 21 Jahre, über die Hälfte sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Während vier Schülerinnen und Schüler keinen Migrationshintergrund haben, sind 29 Stipendiatinnen und Stipendiaten erst innerhalb der letzten sechs Jahre nach Deutschland zugewandert. „Bei uns ist Vielfalt kein politisches Schlagwort. Sie wird bei *TiL* vielmehr tagtäglich im positivsten Sinne gelebt, wobei wir stets das Verbindende suchen. So entsteht durch unser Stipendienprogramm etwas Einmaliges, das mehr ist als die Summe der eingebrachten Eigenschaften“, betonte Oberbürgermeister a. D. **Christoph Palm**, Geschäftsführer der Josef Wund Stiftung.

Förderung mit Tradition

Seit 2003 gibt es das Stipendienprogramm *Talent im Land*, das bereits mehr als 700 begabte Schülerinnen und Schüler gefördert hat. Bewerben können sich Jugendliche, die mindestens die siebte Klasse besuchen und die Schule mit dem Abitur oder der Fachhochschulreife beenden möchten. Außer Talent müssen die Schüler Ausdauer,



Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



Zielstrebigkeit und soziales Engagement mitbringen. Das Gesamtbudget für *Talent im Land* beträgt pro Jahr 1 Mio. Euro.

Hinweis an die Redaktionen:

Bildunterschrift: Christoph Palm, Geschäftsführer der Josef Wund Stiftung, Staatssekretärin Petra Olschowski und Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung mit den neuen *TiL*-Stipendiaten bei der Aufnahme ins Programm im Neuen Schloss in Stuttgart.

Mit dem Bildnachweis „Baden-Württemberg Stiftung/Björn Hänsler“ kann das Foto honorarfrei verwendet werden. Sie können es [HIER](#) herunterladen.

Individuelle Portraitfotos von allen Stipendiaten senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Weitere Informationen finden Sie unter www.talentimland.de

Stiftungsprofile:

Die **Baden-Württemberg Stiftung** setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger. www.bwstiftung.de

Die **Josef Wund Stiftung** sendet im Sinne ihres Stifters klare Impulse in die Gesellschaft, gibt Anstöße, bietet Unterstützung und hilft speziell denjenigen, die mit Leistungswillen aus ihrem Leben für sich und andere das Beste machen wollen. Aus diesen Quellen speist sich die Leitidee zur Förderung von Menschen, die unverschuldet unter ungünstigen Voraussetzungen in ihr Schul- oder Berufsleben starten müssen. Die Hilfestellungen sollen dem Wohle der einzelnen Person dienen und gleichzeitig zum Nutzen der Allgemeinheit sein. www.jw-stiftung.de



Rechtsgrundlage für die Versendung dieser Pressemitteilung an Sie ist unser berechtigtes Interesse gem. Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO über unsere Tätigkeit öffentlichkeitswirksam zu informieren. Sofern Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit Wirkung für die Zukunft hier (presse@bwstiftung.de) widersprechen.

Medienkontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Nadia Lindemann
Referentin Stabsstelle Kommunikation
Kriegsbergstr. 42 • 70174 Stuttgart
Telefon +49 (0)711/ 24 84 76 -73
lindemann@bwstiftung.de